U-Bahnhof Poccistraße München (Gesamtbaukosten: ca. 11 Mio. €, KG 300&400)

Geotechnischer Sachverständiger, Geotechnische Fachplanung

Auftraggeber
Münchner
Verkehrsgesellschaft mbH

Leistungszeitraum
2022 – lfd.

Themen: Setzungsrisiken, Einfluss auf Bestand & Grundwasserthematiken

Beschreibung des Bauvorhabens

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) plant zur Entlastung des U-Bahnnetzes den Neubau der U-Bahn-Linie U9. Im Verlauf ist das bestehende Stationsbauwerk Poccistraße durch die beiden neuen Streckenröhren der U9 zu unter- bzw. überfahren. Zur Verknüpfung mit der Linie U3 sind zwei weitere Tunnelvortriebe geplant, von welchen eine Röhre ebenfalls das Stationsbauwerk schleifend unterfahren soll. Da das Bestandsbauwerk bereits seit dem Bau in den 1980er Jahren Schäden aufweist, ist eine Ertüchtigung des Tragwerks erforderlich, welche auch auf die Lastumlagerungen infolge der geplanten Unter- und Überfahrungen mittel TVM ausgelegt werden soll.

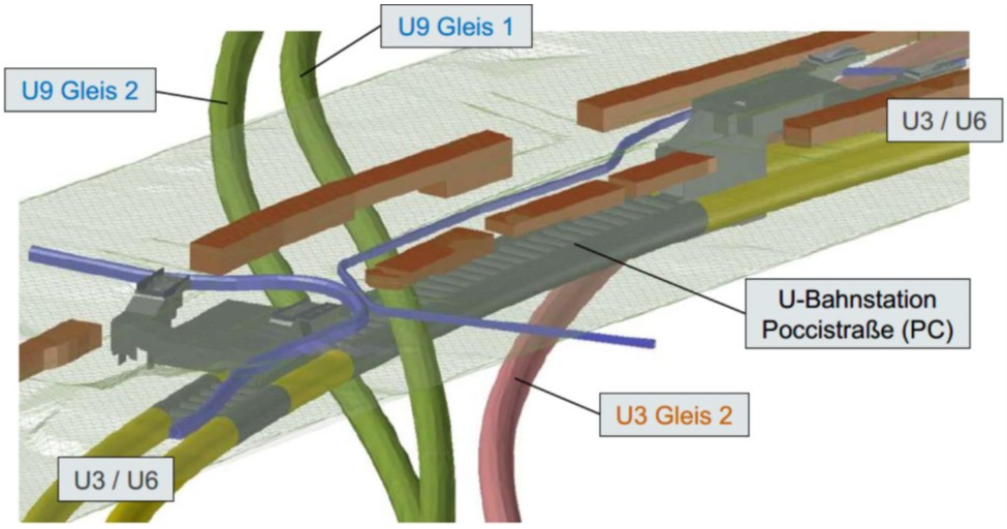
Wesentliche Merkmale des Projekts:

- Komplexe Tragkonstruktion des Bestandsbauwerks mit vorgespannten Gewölben
- Bauwerksschäden infolge von Spannstahlbrüchen
- Geplante Unter- und Überfahrung im Zuge der neuen U-Bahn-Linie U9
- Ertüchtigung des Tragwerks mittels Stahlkonstruktion

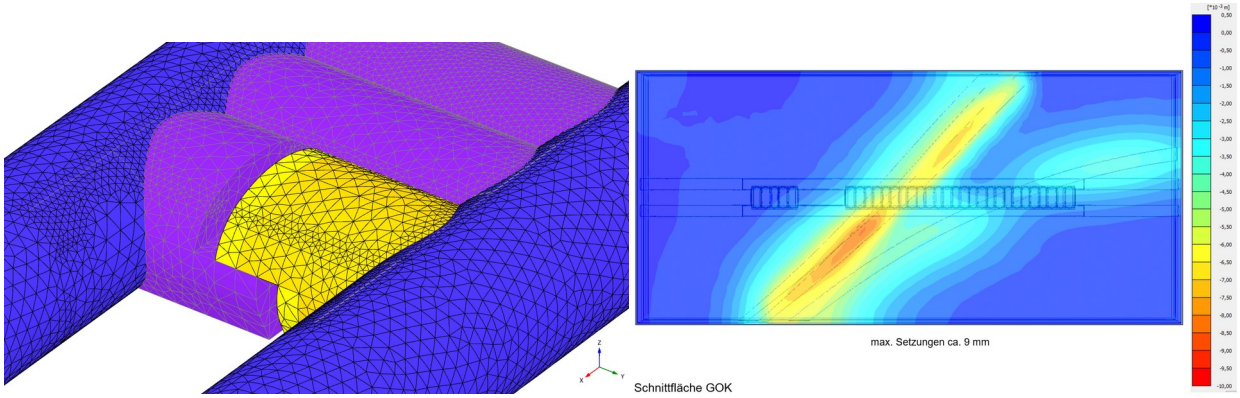
Leistungsbild Boley Geotechnik GmbH

- Ableitung und Verifizierung der Modellparameter für den Baugrund
- Nachrechnung des Ist-Zustands des Stationsbauwerk am geotechnischen Modell
- Variantenuntersuchung zur Unterfahrung des Stationsbauwerks

Numerisches Modell der Bauwerke und Baugrund:



Simulation der Stationsherstellung und Plausibilisierung der Oberflächenverformungen:



Ermittlung der Lastumlagerungen und Verformungen des Bestands infolge der Unter- und Überfahrung des Stationsbauwerks:

